Protokoll (Auszüge)

Mitgliederversammlung 2026 | 20. Oktober 2026

Zeit: 19.05 –19.50 Uhr
Ort: Roßstall Eitensheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Wahl des Vorstands
7. Wahl zweier Kassenprüfer
8. Bestellung der Mitglieder des Entscheidungsgremiums
9. Sonstiges

TOP 1:

Der Vorsitzende der LAG Altmühl-Donau, Bürgermeister Benedikt Bauer, begrüßt die KollegInnen aus der Kommunalpolitik, VertreterInnen aus Vereinen und Verbänden, die LAG-Geschäftsführerin Verena Köngeter, die Assistenzkraft Melanie Fürnrieder, sowie alle anwesenden Mitglieder aus dem LAG-Gebiet. Benedikt Bauer stellt fest, dass die Ladung fristgerecht per E-Mail an alle Mitglieder erfolgte und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Es gingen keine weiteren Anträge ein, die Tagesordnung ist somit einstimmig angenommen.

TOP 2:

Der LAG-Vorsitzende Benedikt Bauer informiert die Sitzungsteilnehmer über die Vorstandstätigkeiten des vergangenen Jahres. Zentrale Themen, die seit der letzten Mitgliederversammlung im Vorstand diskutiert wurden, waren u. a. Sachstand der Projekte, Elternzeitvertretung und Übergabe des LAG-Managements, die Terminplanung für 2026 sowie die Vorbereitung der Neuwahlen und Neubestellung des Entscheidungsgremiums. Zudem berichtet er vom regelmäßigen Jour Fixe in der Geschäftsstelle, von der Teilnahme an Besprechungen, Netzwerktreffen und Veranstaltungen sowie an Eröffnungen/Einweihungen von abgeschlossenen LEADER-Projekten.

TOP 4:

Die Kassenprüfung fand am 13.10.2026 mit den Kassenprüfern Roland Sammüller und Rainer Stingl und dem Kassierer Robert Husterer in der Geschäftsstelle der LAG statt. Im Anschluss

Die LAG Altmühl-Donau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

an die Prüfung lobte Roland Sammüller die gute Vorbereitung und die sehr ordentliche und übersichtliche Kassenführung. Da beide Kassenprüfer nicht an der Sitzung teilnehmen können, stellen diese schriftlich den Antrag auf Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft; dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 5:

Die LAG-Managerin Verena Köngeter stellt den Anwesenden die Fortschreibung des neuen Aktionsplans vor, welcher weiterhin freiwillig geführt wird, da er sich als übersichtliches Kontrollwerkzeug zur Überwachung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bewährt hat. Er umfasst sämtliche Arbeitsbereiche des LAG-Managements, gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und enthält die Planung für das kommende Jahr *(vgl. Anlagen „Aktionsplan 2023-2027" & „Präsentation")*.

1. **Prozessmanagement:** Der bedarfsorientierte Sitzungsturnus von Vorstand und Entscheidungsgremium (jeweils ca. 3–4-mal pro Jahr) soll auch weiterhin beibehalten werden. Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es drei Vorstandssitzungen, mehrere „Vorsitzenden-Gespräche", sowie 4 Sitzungen des Entscheidungsgremiums.
2. **Qualitätsmanagement:** DVS-Veranstaltungen sollen bei Bedarf im Jahr 2027 wieder besucht werden. Der Umsetzungsstand des LES sowie das Projekt-Monitoring wird kontinuierlich geführt und dem Entscheidungsgremium bei Sitzungen präsentiert.
3. **Öffentlichkeitsarbeit:** Die regelmäßige Pressearbeit in der Tagespresse, in den Gemeindeblättern und auf der Homepage der LAG soll beibehalten und ggf. gesteigert werden. Zudem konnte sich die LAG mit ihren Sitzen im Begleitausschuss „Demokratie leben!" sowie im bayerischen Begleitkreis des StMELFT aktiv einbringen. Zudem Teilnahme an der internationalen LINC-Konferenz in Lettland, welche für alle europäischen LEADER-Regionen einmal jährlich stattfindet.
4. **Management Projektumsetzung:** In der aktuellen Förderperiode kann die LAG insgesamt 24 Projekte vorweisen, darunter 18 Einzel- und 4 Kooperationsprojekte, der Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement" und das LAG-Management. Eine Bewilligung wurde bislang für 18 Projekte ausgesprochen, weitere 3 Projekte sind beantragt, jedoch noch nicht bewilligt. Für ein Einzelprojekt muss noch der Förderantrag eingereicht werden, 2 Projekte wurden zurückgezogen. Aktuell ist das Budget für diese Förderperiode komplett ausgeschöpft. Im Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement" umfasst bislang 20 Einzelmaßnahmen, wovon bereits 12 komplett abgeschlossen und ausbezahlt sind. Weitere 8 Projekte befinden sich in der Umsetzung. Das Restbudget des Kleinprojektefonds beträgt aktuell 1.439,00 €.

Frau Köngeter gibt zudem einen **Ausblick** auf die Tätigkeiten des LAG-Managements im kommenden Jahr *(vgl. dazu Anlage „Präsentation")*. Im Jahr 2027 steht vor allem die Abrechnung von Projekten sowie die Umsetzungsbegleitung – insbesondere im Rahmen der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement" – im Vordergrund. Das LAG-Bürgermeister-Treffen und

Die LAG Altmühl-Donau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

die Veranstaltungsreihe TATORT INNENORT sollen 2027 fortgesetzt werden.
Des Weiteren soll die LAG durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, als auch durch die Sichtbarkeit aufgrund erfolgreich umgesetzter Projekte weiterhin in den öffentlichen Fokus gerückt werden, um die Bekanntheit langfristig auszubauen und zu stärken.

TOP 6:
Als Wahlleiter für die **Neuwahlen** schlägt Benedikt Bauer Bürgermeister Andreas Birzer vor. Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.
Von den 27 anwesenden Personen sind 25 stimmberechtigt. Es wird vorgeschlagen, die Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie des Kassiers einzeln und die Wahl der Beisitzer im Block, jeweils per Akklamation, durchzuführen. Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Für das Amt des **1. Vorsitzenden** wird Benedikt Bauer vorgeschlagen.
Wahlergebnis:
Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Als **2. Vorsitzende** wird Maria Weber vorgeschlagen.
Wahlergebnis:
Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Robert Husterer wird für das Amt des **Schatzmeisters** vorgeschlagen.
Wahlergebnis:
Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Für den **Beisitz** werden Josef Grienberger, Andrea Mickel und Stefan Bauer vorgeschlagen.
Wahlergebnis:
Dafür: 25 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Alle anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der nicht anwesende Oberbürgermeister Josef Grienberger hat vor der Sitzung seine Bereitschaft zur weiteren Mitwirkung im Vorstand schriftlich erklärt.

TOP 7:
Als **Kassenprüfer** wird Roland Sammüller und Willi Wittmann vorgeschlagen. Rainer Stingl steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, weitere Vorschläge gehen nicht ein. Andreas Birzer stellt fest, dass keine Gegenstimmen oder Enthaltungen vorliegen, die beiden Kassenprüfer sind somit einstimmig gewählt. Der nicht anwesende Roland Sammüller hat vor der Sitzung seine Bereitschaft als Kassenprüfer schriftlich erklärt. Benedikt Bauer bedankt sich für die reibungslose und zügige Wahl und bei Andreas Birzer für die Übernahme der Wahlleitung.

Die LAG Altmühl-Donau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

TOP 8:

Herr Birzer erklärt, dass die Neubestellung des **Entscheidungsgremiums** bereits seit Längerem in der Vorstandschaft thematisiert wurde und zeigt sich sehr erfreut, dass alle bisherigen Gremiumsmitglieder weiterhin zur Verfügung stehen. Das Entscheidungsgremium ist in drei Interessengruppen aufgeteilt und besteht laut Satzung aus den sechs Vorstandsmitgliedern sowie mindestens sieben weiteren Vereinsmitgliedern. Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammiller wird weiterhin als zusätzlicher öffentlicher Vertreter in das Entscheidungsgremium vorgeschlagen. Für die Interessengruppe Wirtschaft stehen Stefan Meyer (Tourismus), Christa Weber (Kreisbäuerin) und Marianne Stadler (Regionalvermarktung) nicht mehr zur Verfügung. Den Bereich Energie wird Bernd Weber über das Energiebündel Kreis Eichstätt e.V. vertreten. Der DeHoGa Bayern – Kreis Eichstätt wird für den Bereich Tourismus, Markus Hiermeier für die Regionalvermarktung und die Jungbauernschaft Eichstätt für die Landwirtschaft vorgeschlagen. Um die Stimmverhältnisse noch gleichmäßiger zu gestalten, soll die Anzahl der EG-Mitglieder im IG Daseinsvorsorge noch um den Bereich Senioren, vertreten durch den VdK-Kreisverband Eichstätt-Ingolstadt erweitert werden.

Öffentliche Mitglieder	Wirtschaft	Daseinsvorsorge
Benedikt Bauer	Wilhelm Bergér	Bund Naturschutz
Maria Weber	**DeHoGa Bayern – Kreis EI**	DAV Sektion Eichstätt
Robert Husterer	Forstbetriebsgemeinschaft EI	Dr. Sigurd Eisenkeil
Josef Grienberger	**Markus Hiermeier**	Dominik Harrer
Andrea Mickel	**Jungbauernschaft Eichstätt**	Kreisjugendring Eichstätt
Stefan Bauer	**Energiebündel Kreis EI e.V.**	**VdK-Kreisverband EI-IN**
Bernhard Sammiller		

Das Entscheidungsgremium, bestehend somit aus 7 öffentlichen Vertretern, 6 Personen in der Interessengruppe „Wirtschaft“ und 6 Mitgliedern für die Interessengruppe „Daseinsvorsorge“, und wird ohne Gegenstimmen auf die Dauer von 3 Jahren neu bestellt.

Benedikt Bauer bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und überreicht den ausscheidenden Mitgliedern ein Präsent als Wertschätzung Ihres langjährigen Engagements.

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden Benedikt Bauer um 19.45 Uhr beendet.

Das Protokoll wurde erstellt von Melanie Fürnrieder.

Die LAG Altmühl-Donau wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).